

Optimierte Oberflächenprozesse für den Treppenbau

Intensiver Austausch in Remmers Kompetenzzentren

Trotz zweier „messearmer“ Jahre hält das mittelständische Unternehmen Remmers den Kontakt zu seinen Geschäftspartnern aufrecht. So veranstaltete man Ende April die 1. Remmers Treppenbautage in den unternehmenseigenen Kompetenzzentren Bauten- und Bodenschutz sowie Holzoberfläche. Roland Brinkmann, Remmers-Vertriebsleiter Handwerk im deutschsprachigen Raum und Elmar Kaiser, Bereichsleiter RTS Remmers Technik Service Holzfarben und Lacke, konnten als Organisatoren rund 60 Tischler und Schreiner aus dem gesamten Bundesgebiet begrüßen.

Vertriebsleiter Brinkmann gab eingangs einen Überblick über aktuelle Marktentwicklungen und wies auf die momentan bei Remmers zufriedenstellende Rohstoffversorgung hin. Elmar Kaiser stellte das Programm der Veranstaltung vor: „Wir haben drei für den Treppenbau wichtige Themen vorbereitet, nämlich neue Lackaufbauten, Öle und das Kernthema der optimierten Oberflächenprozesse - und das sowohl in der Theorie als auch in der Praxis.“ Er wies darauf hin, dass die Aufgaben im Treppenbau anspruchsvoller würden, insbesondere die technischen Anforderungen an die Systeme der Applikationstechnologie. „Außerdem werden wirtschaftliche Aspekte immer wichtiger, um im europäischen Wettbewerb zu bestehen.“ Dies sei auch ein Grund für die Veranstaltung: Es werde an den beiden Tagen um gesetzeskonforme Systeme, neue Trends bei den Produktsystemen und der Prozessoptimierung beim Schleifen, der Fördertechnik, der Roboterlackierung sowie der optimierten Trocknung von Wasserlacken gehen.

Für dieses vielfältige Programm konnte Remmers auf die Kompetenz verschiedener Partner aus Industrie und Handwerk zurückgreifen, die die Vorträge und Workshops inhaltlich füllten.

Netzwerkpartner informieren über neueste Entwicklungen

Hierzu zählten die Kündig GmbH, der marktführende Lieferant von handwerklichen Schleifanlagen mit entsprechend großer Expertise im Holz- und Lackzwischen-schliff sowie die Woelm GmbH, die vollautomatische Fördertechnikanlagen anbietet und die hängende Verarbeitung der Werkstücke ermöglicht. Betriebliche Abläufe können auf diese Anforderung durch Nutzung entsprechender Wasserlackprodukte von Remmers problemlos abgestimmt werden. Außerdem war die Range & Heine GmbH vertreten, die ihre Kunden darin unterstützt, bewährte Prozessschritte aus dem Holzfensterbau und der -Lackierung auf den Treppenbau anzuwenden. Schließlich kam auch ein Referent der Firma Gropper GmbH zu Wort, die sich auf zeitsparende Halogen- und IR-Trocknungs-Technologien spezialisiert hat. Die Halogentrocknung lässt das Wasserlacksystem bei optimaler Einstellung „von innen nach außen“ trocknen und erzielt bessere Oberflächenqualitäten.

Der erste Block von Fachvorträgen aus diesem Expertennetzwerk widmete sich den genannten Kernkompetenzen der Partnerfirmen. Ergänzt wurden die Fachvorträge jeweils durch Praxisvorführungen im Workshop-Format, beispielsweise zu Decopaint-konformen, Farblackaufbauten, zu neuen Lacken und ölbasierten Systemen für natürliche Oberflächen sowie zu optimierten Oberflächenprozessen. In diesen Workshops wurde auch ein Entwicklungshighlight von Remmers präsentiert: das neue Aqua HWS-712-Hartwachs-Siegel [eco] - ein Produkt auf Basis erneuerbarer Rohstoffe mit herausragenden Beständigkeiten und einfachster Verarbeitung für den Anwender.

Den Abendvortrag hielt Ex-Fußball-Profi und -Trainer Ewald Lienen. Er sprach über Führung und Motivation durch offene zwischenmenschliche Kommunikation. Diese sei unumgänglich, um Menschen für abstrakte Ziele zu gewinnen.

Hier lieferte Lienen eindruckliche Beispiele aus dem Profifußball, die sich auch auf die Kommunikationsherausforderungen von Führungskräften in Unternehmen beziehen lassen.

Am zweiten Tag wurden zunächst die praktischen Vorführungen in den Workshops des Vortags fortgesetzt. Zwei weitere Fachvorträge zu optimalen Werkstoffen für Weißlack-Oberflächen und zu exklusiven Treppenbau-Projekten rundeten das offizielle Programm ab. Bei einer abschließenden Betriebsbesichtigung konnten sich die Gäste einen Eindruck u.a. von Produktion, Logistik sowie Forschung und Entwicklung am Remmers-Hauptsitz in Löningen verschaffen. „Wir sind sicher, dass die Teilnehmer relevante Anregungen für ihre tägliche Arbeit erhalten haben und glauben, dass die Veranstaltung einen echten Mehrwert geboten hat.“ so Remmers-Vertriebsleiter Brinkmann am Ende der produktiven Tage.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.remmers.com.

72 Zeilen á 63 Anschläge

Löningen, den 12. Mai 2022

Kontakt für Redaktionen: Christian Behrens, Tel. 0 54 32/83 858

Bildunterschriften:

1455 – 1 Begrüessung Roland Brinkmann.jpg



Zu den ersten Remmers Treppenbautagen begrüßte Roland Brinkmann (Vertriebsleiter Handwerk) die Teilnehmer.

Bildquelle: Remmers, Löningen

1455 – 2 Begrüessung Elmar Kaiser.jpg



Zu Beginn hieß Elmar Kaiser (Bereichsleiter Remmers Technik Service Holzfarben und Lacke) die Tagungsteilnehmer im neuen Kompetenzzentrum Bauten- und Bodenschutz in Löningen willkommen.

Bildquelle: Remmers, Löningen

1455 – 3 Teilnehmer.jpg



Mehr als 60 Teilnehmer waren der Einladung zu den ersten Remmers Treppenbautagen nach Löningen gefolgt.

Bildquelle: Remmers, Löningen

1455 – 4 Praesentation Industriepartner.jpg



Die Industriepartner hatten während der Praxisphasen Gelegenheit sich und ihre Service- und Dienstleistungen sowie das Produktportfolio allen Teilnehmenden vorzustellen.

Bildquelle: Remmers, Löningen